

Samariter-Post



Jahresbericht der Präsidentin

Liebe Samariterfamilie, liebe Leser und Leserinnen

Vor x- Jahren habe ich eine meiner
1. Hauptversammlungen mit
folgendem Liedtext begonnen.

Heute habe ich das Bedürfnis
in diesem Bericht den Text mal
auseinander zu nehmen:

MIR HEI E VEREIN

von Mani Matter

*Mir hei e Verein, i ghöre derzue
Und d Lüt säge, lue dä ghört o derzue
Und mängisch ghören i wirklech derzue
Und i sta derzue*

*Und de gsehn i de settig, die ghöre derzue
Und hei doch mit mir im Grund gno nüt z'tue
Und anderi won i doch piess derzue
Ghöre nid derzue*

*Und ou was si mache, die wo derzue
Tüe ghöre, da standen i nid geng derzue
Und mängisch frage mi d Lüt, du lue
Ghörsch du da derzue?*

*Und i wirde verläge, sta nimm rächt derzue
Und dänken, o blaset mir doch i d'Schue
Und gibe nume ganz ungärn zue
Ja i ghöre derzue*

*Und de dänken i albe de doch wider, lue
S'ghört dä und dise ja ou no derzue
Und de ghören i doch wider gärn derzue
Und i sta derzue*

*So ghör i derzue, ghöre glych nid derzue
Und stande derzue, stande glych nid derzue
Bi mängisch stotz und ha mängisch gnue
Und das ghört derzue*

*Mir hei e Verein, i ghöre derzue
Und d Lüt säge, lue dä ghört o derzue
Und mängisch ghören i würtlech derzue
Und i sta derzue*

Fazit:

In unserem Verein hat es Platz für alle. Es ist völlig egal, ob jemand ein 1. Hilfe Vorwissen hat, ob er einen handwerklichen Beruf ausübt, ob er einen Hochschulabschluss hat u.v.m. Das Bedürfnis 1. Hilfe zu leisten kommt vom Herzen aus und das ist das was zählt bei uns. Ziel ist es unseren Mitgliedern einerseits ein fundiertes Wissen

zu vermitteln, und sie auf Ernstfallsituation vorzubereiten, aber auch das Gesellige darf dabei nicht zu kurz kommen.

Genau das denke ich, ist ein grosses Plus in unserem Verein. Bei uns soll sich jeder Mensch wohlfühlen, sich selber sein und sein individuelles Ausbildungstempo selber bestimmen zu dürfen.

Also hier meine Zusatzstrophe:

*Mir hei ä Verein, i ghöre derzue
und i stah derzue.
Und de gsehn i de settig, die ghöre derzue
und hei doch im Grundghno mit mir gar nüt z' tüe -
aber mir ghöre zäme derzue.
Und anderi wo doch piess derzue
ghöre nid derzue - die si säuber tschuld 😊
I muess nid verläge wärde - den i ghöre derzu
und i stah derzue.
Mir hei e Verein, i ghöre derzue,
und d Lüt säge, lue dä ghört o derzue
und i fühele i ghören würtlech derzue
und i sta derzue*

*„Ein Team ist mehr, als die Summe seiner Mitglieder.“
Elmar Teutsch*

üsi drogerie
neue bahnhofstrasse 12
3110 münsingen

031 721 10 06
info@üsidrogerie.ch
üsidrogerie.ch

Für aui Verletzte,
vom Huehn pickte,
Samariterinne,
Kursteilnämer,
Instruktorinne,
Globigruppe-Ching
u natürlech o aui andere:



üsi
drogerie

Vorstand

Vorstandssitzungen dienen als Plattform für den Informationsaustausch und die Kommunikation zwischen den Vorstandsmitgliedern. Während dieser Sitzungen können wichtige Informationen über aktuelle Projekte, Veranstaltungen und Finanzen ausgetauscht werden. Dies ermöglicht es dem Vorstand, auf dem neuesten Stand zu bleiben und fundierte Entscheidungen zu treffen. Zudem bietet es die Möglichkeit, Feedback und Anregungen von den Vorstandsmitgliedern zu erhalten und gemeinsam Lösungen zu erarbeiten.

2023 hatten wir nebst den «gängigen» Traktanden zwei Schwerpunkte zu erarbeiten. Die Suche nach einer neuen Blutspendelokalität, sowie die Erneuerung der Vereinsstatuten.

Blutspendelokalität:
Aufgrund neuer Betten und der damit verbundenen logistischen Herausforderung der Blutspendeequipe mussten wir nach 40 Jahren eine neue Lösung zur Durchführung der Blutspendeaktionen in Münsingen suchen. Glücklicherweise konnte mit der Aula Schlossmatte ein geeignetes Lokal gefunden

werden, und wir werden ab März 2024 die Blutspendeaktionen dort durchführen können.

Statutenänderungen:
Das Wichtigste ist die Namensänderung. Der Schweizerische Samariterbund heisst seit Januar «Samariter Schweiz». Ebenso musste der Kantonalverband seinen Namen ändern und heisst nun «Samariterverband Kanton Bern». Gleichzeitig musste die Datenschutzverordnung in den Statuten niedergeschrieben werden. Diese werden dem Verein an der Hauptversammlung zur Genehmigung vorgestellt.



Zum Jahresabschluss durften wir wieder ein Vorstandssessen mit Partner/in durchführen. Für einmal wollten wir uns als Team beweisen und haben in 2 Gruppen

einen Escape Raum besucht. Die Vorstandsmitglieder haben den Raum: «Muriels Erbe», die andere Gruppe den zum Thema: «Secret Service» absolviert.

Gemeinsam gelang es uns mehr oder weniger strukturiert 😊 das Rätsel gute 5 Minuten vor Ablauf der Zeit zu lösen. Wie strukturiert unsere Begleitungen vorgegangen sind, dass wissen nur sie, jedenfalls haben auch sie es geschafft, wenn auch ziemlich knapp, dem Raum zu entkommen.

Anschliessend an diese Glanzleistung durften wir uns bei

einem Fondue Chinoise kulinarisch verwöhnen lassen.



Vereinsübungen / Weiterbildung

«Erzähle mir und ich vergesse. Zeige mir und ich erinnere. Lass mich tun und ich verstehe.»
Konfuzius

Im vergangenen Vereinsjahr fanden insgesamt 11 Vereinsübungen statt. Die Aktivmitglieder müssen mind. 5 Fachübungen besuchen, damit sie berechtigt sind, Postendienst zu leisten. Dazu benötigen sie die First Aid IVR Stufe II sowie das Modul Postendienst.

2023 stand unter dem Motto beweglich bleiben. Dabei ging es um die geistige und motorische «Beweglichkeit». Zum Verständnis der jeweiligen Funktionen wurde immer ein Anatomie und Physiologie Teil eingebaut, danach wurden verschiedene

Krankheitsbilder angeschaut und Situationen durchgenommen, welche wir im Sanitätsdienst antreffen können. Auch machten wir uns Gedanken, wie wir,

sowohl körperlich als auch geistig, beweglich bleiben können. An den Übungen wurde sehr rege mitgemacht, geübt, diskutiert und viel Wissen erlangt.



unser Wattestäbli-Skelett



Gehirnjogging



Verbände

Aareblockübung

Die gemeinsame Übung mit Wichtrach fand bei unserem Nachbarverein statt. An verschiedenen Posten beschäftigten wir uns mit Wunden, Wundbehandlung, Verbandsmaterialien u.v.m. Beim anschliessenden geselligen Teil fanden rege Diskussionen statt. Das Zusammenarbeiten mit Wichtrach ist immer sehr toll. Herzlichen Dank für die Organisation dieser gemeinsamen Übung.

Der zweite Abend mit Wichtrach war der Vortragsabend, welcher bei uns in Münsingen zum Thema «Fragil Suisse» statt fand. Es erschienen 3 Leute von «Fragil Suisse», darunter eine Frau die direkt von einem Schädel Hirn Trauma betroffen ist. Sie schilderten uns ihre Arbeit und ihre Erlebnisse auf sehr eindrückliche Weise. Ganz besonders die Erklärungen und die Erfahrungen der betroffenen

Frau waren sehr emotional und eindrücklich. Wir waren alle hell begeistert vom Engagement dieser Organisation. Es wurde uns einmal mehr bewusst wie wertvoll es ist einfach gesund zu sein, denken zu können und ohne grossen Aufwand den Alltag zu meistern. Im Wissen, dass dies keine Selbstverständlichkeit ist, und dass diese Fähigkeiten von einer Sekunde auf die Andere weg sein können, haben wir höchsten Respekt vor all den Leuten die ihr Leben nach tragischen Ereignissen wieder in den Griff bekommen und dies nicht zuletzt dank der Unterstützung von «Fragil Suisse».

Danke auch an Eliane Tanner für die Organisationen dieses Abends. Wie auch herzlichen Dank dem ganze TA-Team Barbara Burkhalter, Fabienne Rohner, Eliane Tanner und Danielle Brusato, welche stets sehr engagiert zu viert die Vereinsübungen planen und durchführen.

Weiterbildungen

Aufgrund der Tatsache, dass im 2023 neue First Aid IVR-Kurse eingeführt wurden, mussten alle Aktivmitglieder den Update Kurs der IVR-Stufe II absolvieren. An mehreren Abenden wurden die SamariterInnen mit dem XABCDE Schema, dem AVPU-Schema, dem

Esmarch-Griff, der Handhabung mit dem Tourniquet und viel mehr geschult. Somit sind wir alle wieder auf dem neusten Wissensstand und First Aid IVR-Stufen mässig «up to date».

Alle vier Kursleiter besuchten individuell die OVKW entweder in Langnau oder in Spiez. Inhalt

der **OVKW** waren zum einen die Sinnesorgane, dabei konnten wir an verschiedenen Posten unsere Sinne testen. Weiter beschäftigten wir uns mit Herausforderungen im Kurswesen, sei es seitens des Teilnehmers, auch setzen wir uns

mit verschiedenen Störfaktoren auseinander. Am Nachmittag lernten wir viele spielerische Lernmethoden kennen. Wir durften verschiedene Rätsel lösen, Skelette aus Holz oder Herzen beschriften, und diverse Spiele kennen lernen.

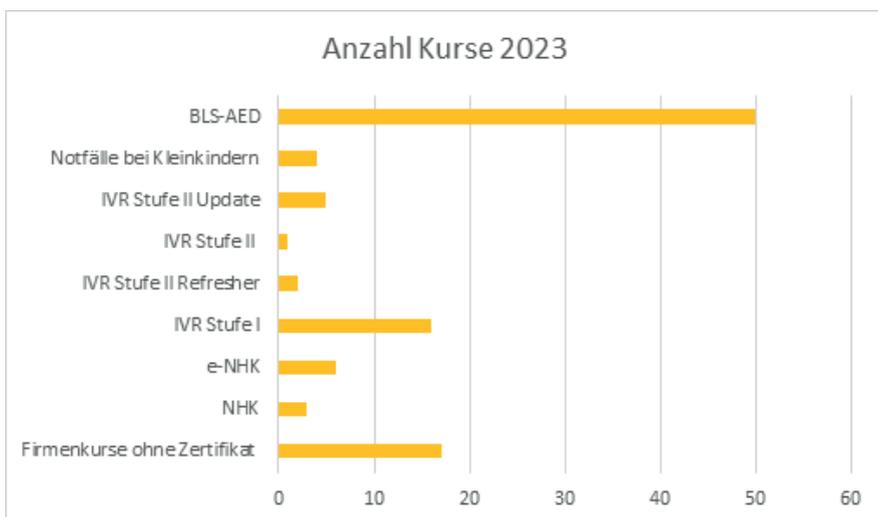
Kurse

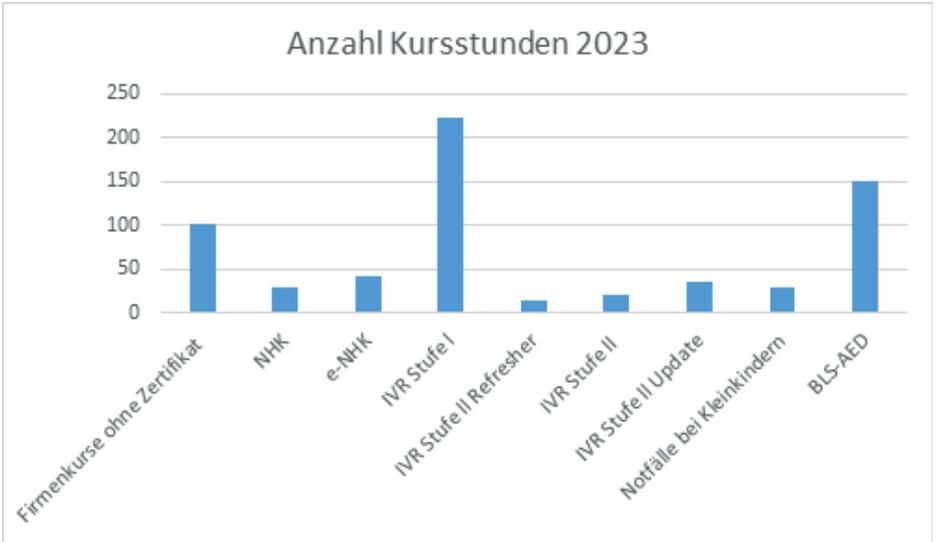
Erneut konnten wir sehr viele Kurse durchführen. Es gibt leider nicht mehr sehr viele Samaritervereine die regelmässig Kurse anbieten, so dass wir sicher aus dem Kanton Bern und ab und an sogar ausserkantonal sehr viele Kursanfragen und Kursteilnahmen verzeichnen durften. Für uns als Verein ist das natürlich ein Gewinn, muss aber auch immer wieder gestemmt werden können! Die vier top motivierten Kursleiterinnen

haben für unseren Verein insgesamt rund 100 Kurse geleitet, das bedeutet ungefähr 750 geleistete Stunden.

Zusätzlich kommen gut 500 Kursstunden die sie für den Samariterverband Kanton Bern im Einsatz standen.

An dieser Stelle allen Vieren ein riesengrosses Merci für euren unermüdlichen Einsatz:





Sanitätsdienst

Einmal mehr blicken wir auf eine erfolgreiche Sanitätsdienst Saison zurück. Total leisteten wir 127.5 Sanitätsdienststunden.

Leider konnten wir längst nicht alle Einsätze mit unseren Mitgliedern abdecken, durften

aber glücklicherweise oftmals auf Samariter anderer Vereine zählen.

Allen Auswärtigen und natürlich auch unseren Mitgliedern möchte ich von Herzen für ihre Einsätze danken.

Anlass

Anzahl Samariter Anlassdauer in h

| Anlass | Anzahl Samariter | Anlassdauer in h |
|-------------------------|------------------|------------------|
| Buebeschwinget | 6 | 7 |
| Bank SLM | 2 | 5 |
| Pferde Springconcours | 4 | 44.5 |
| Schülerturnier | 6 | 23 |
| Pferdesporttage | 4 | 19 |
| Fest ohne Grund | 4 | 13 |
| Münsiger Louf | 7 | 7 |
| Eishockeymatch Worb | 2 | 3 |
| Gewerbe und Hobby Märit | 4 | 8 |

Hier einige Eindrücke dieser Events:





Ihre Anfrage an:

Markus Joss, 079 652 37 71, markusjoss@bluewin.ch



079 / 656 26 25

www.burkhaltersholzofenpizzas.ch, burkhalters.pizzas@gmail.com

Welttag der Ersten Hilfe vom 09. September 2023

Am 9. September 2023 fand der «Welttag der Ersten Hilfe» statt. Gleichzeitig fand auch der grosse Wochenmarkt und das Eröffnungsfest der Umfahrungsstrasse in Münsingen statt. All dies nahmen wir uns zum Anlass, am Wochenmarkt einen Stand zu stellen. Besonders an diesem Tag wollten wir die Bevölkerung sensibilisieren, dass in entscheidenden Momenten rasches Handeln über Leben und Tod entscheiden kann.

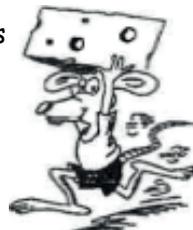
Unterstützt von unseren Jüngsten boten wir den Marktbesuchern einiges an. Die Kinder und Kind gebliebenen

Erwachsenen durften ihr Glück beim «Schokokuss-schiessen» versuchen. Beim Zwirbeln konnten schöne Preise, u.a. vergünstigte Kursbesuche, Beatmungsmasken und Taschenapotheken, gewonnen werden. Die anwesenden Samariter/Innen nutzten die Gelegenheit den interessierten Besuchern das Samariterwesen näher zu bringen und weckten dabei beim einen oder anderen das Bewusstsein, dass erste Hilfe ein (lebens-)wichtiges Thema ist. Ob Ueli Schmezer seine gewonnene Kursreduktion bei uns einlösen wird, steht in den Sternen. Ev. erfahren wir dies in meinem nächsten Jahresbericht!





Organisation und Durchführung von Apéros
Auserlesene Käsespezialitäten
Käseplatten nach Wunsch
Tel. 031 72110 92, Fax. 031 721 87 42
E-Mail: bleut@bluewin.ch



Mutationen

Austritte

Wie jedes Jahr haben wir einige Austritte zu verzeichnen.

Nach kurzer Mitgliedschaft verlässt uns Gerit Wulff aus beruflichen und privaten Gründen. Auch Erika Schmid muss aufgrund ihrer beruflichen Veränderung aus dem Samariterverein austreten. Weiter verlässt uns Heidi Schöni, sie ist in den Kanton Jura gezogen und wird sich dort einen neuen Verein suchen.

Ich wünsche euch allen von Herzen alles Gute und viel Freude bei euren künftigen beruflichen und privaten Herausforderungen, und möchte euch ganz herzlich für eures Engagement danken.

Erika ist seit 1970 Mitglied im Samariterverein Münsingen. Nebst ihrer aktiven Mitgliedschaft leitete sie über Jahrzehnte die Blutspendeaktionen. Bereits vor einigen Jahren hat sich Erika Lüscher aus ihrer aktiven Mitgliedschaft zurückgezogen und setzte ihre Zugehörigkeit in den Status «Passiv». Nun hat sie entschieden, sich als Passivmitglied aus den Vereinsaktivitäten zurückzuziehen. Erika Lüscher ist seit vielen Jahren Ehrenmitglied in unserem Verein und ich hoffe sehr, sie an unseren Hauptversammlungen weiterhin begrüessen zu dürfen. Besonders hoffe ich, dass sie an der kommenden HV dabei sein wird, damit wir sie da persönlich verabschieden dürfen.

Eintritte

Erfreulicherweise dürfen wir auch wieder 4 neue Mitglieder begrüßen.

Veera Sibold
Grazia Stebler
Jan Stoffers
Eliane Steiner

3 dieser 4 neuen Mitglieder sind bereits mitten in der Ausbildung, damit sie möglichst bald bei unseren Sanitätsdiensten mit dabei sein können.

Mit Alexandra Hansen haben wir eine weitere Interessentin, welche wir hoffentlich an der HV 2025 als Aktivmitglied aufnehmen dürfen.

Wir können uns also glücklich schätzen, diese 4 (4.5 😊) neuen Mitglieder bei uns im Verein begrüßen zu dürfen.

Todesfälle

Ende 2023 ist unser langjähriges ehemaliges Mitglied Samariterlehrer Andres Schnyder nach langer Krankheit viel zu früh verstorben. Wir sind sehr betroffen vom frühen Tod von Andres und möchten auch an dieser Stelle seiner Frau Astrid und der ganzen Familie unser herzlichstes Beileid aussprechen.



Confiserie Berger AG
031 721 11 14

www.confiserie-berger.ch

wir freuen uns auf Sie



Gemeindeführung

Wie bereits im letzten Jahresbericht geschrieben, hat sich meine Funktion der Gemeindeführung sehr reduziert. Zurzeit ist meine einzige Aufgaben, das Einhalten der Leistungsvereinbarung zu gewährleisten und die Alarmorganisation aufrecht zu erhalten. Leider haben auch im 2023 keine Sitzungen, Ausbildungen oder Stabsübungen stattgefunden.

Per Ende Jahr hat sich ein erneuter Wechsel in der Führung der

Feuerwehr ergeben, Stefan Bill hat sein Amt als Feuerwehrkommandant an seinen StV. Thomas Stucki abgegeben. Neuer Stellvertreter ist Pascal Gertsch, welchen wir bis anhin als Kommandant der ZSO Münsingen kennen.

Ich wünsche Stefan Bill alles Gute auf seinem weiteren Lebensweg. Thomas und Pascal wünsche ich viel Erfolg und Befriedigung bei ihrer neuen Herausforderung.

Liebe Leserinnen und Leser, ich wünsche euch allen für das Jahr 2024 alles Gute, spannende Herausforderungen, die nötige Menge Energie, Freude bei allem was ihr tut und ganz besonders bestmögliche Gesundheit.

Den Samaritermitgliedern danke ich für das rege Mitmachen und freue mich, mit euch allen ein erlebnisreiches und spannendes Vereinsjahr erleben zu dürfen.

Für das Engagement zu Gunsten des SV Münsingen möchte ich euch allen ganz herzlich danken.

Mit freundschaftlichen Grüßen
eure Präsidentin



Danielle Brusato

Die Mobiliar.

Damit Ihr Versicherungsschutz nicht zum Handicap wird.

Agentur Münsingen
Bernstrasse 1
3110 Münsingen
T 031 724 99 99
belp@mobiliar.ch

mobiliar.ch

die **Mobiliar**

Blutspenden

Das erste Blutspenden im Jahr fand am Donnerstag, 16. März 2023, statt. Barbara hat wieder mit dem Kochlöffel gezaubert und so gab es Pastetli mit Fleisch oder Pilzfüllung. Im Winter hatte ich ein Mail vom Blutspendedienst bekommen, dass wir jetzt endgültig ein neues Blutspende Lokal suchen müssen, denn es gibt auf 2024 ein neues Auto und dann kommen nur noch Betten zum Einsatz, welche auf Wägeli transportiert werden. Das Lokal sollte also ebenerdig sein oder einen Lift haben. Dies haben wir beides nicht im Mittelwegschulhaus und so wurde schon mal diskutiert was die Alternative sein könnte. Es kamen 54 Spender an diesem Tag.

Der zweite Einsatz für das Blutspende Team war wie gewohnt im Sommer am Donnerstag, 17. August 2023. Ein herrliches Salatbuffet und Cake von Ruth wartete auf unsere Spender. Doch leider kamen die heute nicht in Scharen, so kurz nach den Sommerferien. Wir zählten 46 Spender, davon 4 Erst-Spender. Leider durften 7 Personen nicht spenden und so blieben noch 39 Blutspender übrig, dennoch konnte das Blut von diesen Spender 117 Personen das Leben retten. Das letzte Blutspenden in diesem Jahr, war auch das letzte im Mittelweg-Schulhaus und fand am

Donnerstag 30. November 2023 statt.

Nach den Sommerferien haben wir eine Lösung für die kommenden Blutspenden gefunden. Ab 2024 wird das Blutspenden in der Aula vom Schulhaus Schlossmatt stattfinden. Und so mussten die Schränke mit dem Service ausgeräumt werden und alles in Kisten verstaut werden, damit dies transportiert werden konnte.

57 Spender, von denen 8 Neu-Spender, liessen sich die Kürbissuppe schmecken und genossen die adventliche Atmosphäre mit selbstgebackenen Gützli und leckeren Schöggeli. Etwas wehmütig nahmen wir Abschied vom Mittweg-Schulhaus, wurden wir doch immer sehr grosszügig vom Abwart-Team unterstützt, herzlichen Dank hierfür.

Die neuen Daten für das Blutspenden 2024 sind:

Donnerstag, 14. März 2024
Donnerstag, 15. August 2024
Mittwoch, 27. November 2024

Bitte macht Werbung für das Blutspenden, z.B. im WhatsApp Status eine Woche vor dem Spenden!!!

Patricia Schenk
Verantwortliche für die Blutspende Organisationen

Samariterjugendgruppe

Wir können wieder auf ein aktives Jahr mit vielen spannenden Übungen zurückblicken. Leider müssen wir auch dieses Jahr 3 Austritte verzeichnen, können aber zu gleich auch wieder 3 neue Mitglieder in unserer Samariterjugendgruppe willkommen heissen. Somit bleibt unsere aktive Teilnehmerzahl auf 8. Aus familiären Gründen wird uns auch unsere Leiterin Fabienne Rohner per HV im März 2024 verlassen. Sie war mir stets eine super Stütze und sehr beliebt bei den Kids. Sie bleibt dem Verein aber weiterhin als aktive Samariterin und Kursleiterin erhalten.

Unser Thema im 2023 war Alarmieren und wir haben durchs ganze Jahr hindurch verschiedene Notfallsituationen angesehen. Dieses Jahr haben wir zum ersten Mal mit den «grossen» Samaritern zusammen den Märitstand betrieben und Spenden für die SAM SAM gesammelt. Diese war mit Schokokopfschiessen und Zvierbeln eine gelungene Aktion. Das Highlight war eine Übung mit dem SLRG Ostermündigen in der Badi Münsingen. Wir durften lernen, wie man eine Person an Land bringt ohne uns selbst zu gefährden oder sie auch einfach beruhigen kann. Wir waren auch im

Museum für Kommunikation und haben uns informiert, wie früher die Kommunikationshilfsmittel waren. Zum Abschluss des Themas haben wir die Notrufzentrale Thun besichtigt. Der Einsatzleiter der Notrufzentrale Markus Zumbach hat uns Einblick in den Alltag und Ablauf in einer Notrufzentrale gewährt. Wir durften sogar einen richtigen Notruf absetzen um genau zu erleben, was in dieser Situation passiert. Dies war ebenfalls ein super Erlebnis, welches den Kindern sicher lange in Erinnerung bleiben wird. Nun freue ich mich bereits sehr auf das neue Jahr und viele lernreiche Übungen und Ausflüge mit der supermotivierten und «fägigen» Gruppe. Teamleiterin Simone Blaser und Fabienne Rohner



Samariterverein Münsingen
z.H. Präsidentin
3110 Münsingen
info@samariter-muensingen.ch

Impressum
Redaktionsteam: Vorstand
Layout: Annette Wyler
Copyright: Samariter Münsingen
